

Protokoll zur ordentliche Mitgliederversammlung am 06.04.2018

Ort: Wichernhaus Waldkirchen
Stadtmission Chemnitz e.V.
Am Kinderheim 4-8
09579 Grünhainichen/ Erzgebirge OT Waldkirchen

Zeit: 10:00Uhr bis 17:30Uhr

Tagesordnung

- ❖ Begrüßung
 - Frau Eckstein bedankt sich bei den anwesenden Mitgliedern und eröffnet damit die Mitgliederversammlung. Steffi verweist auf den Ablauf des Fachteils und erfragt Änderungen der Tagesordnung. Niemand meldet sich.
- ❖ Führung durch die Einrichtung durch den Einrichtungsleiter Herr Schaarschmidt und Herr Höppe
 - Geschichtlicher Diskus
 - Erklären des Werkstattalltags und der Möglichkeit der Außenarbeitsplätze
 - Besichtigung der Werkstatt und des Wohnbereichs, mit der Möglichkeit für Fragen

Landesverband Sachsen
Vorsitzende
Steffi Eckstein
Altleubnitz 44
01219 Dresden
Telefon: 0172/9427749
E-Mail: sachsen@berufsverband-hep.de

Bankverbindung
Volksbank Löbau-Zittau
IBAN: DE 25 8559 0100 4515 8314 07
BIC: GENODEF 1 NGS
Internet: www.berufsverband-hep.de

❖ Rechenschaftsbericht Vorstand 2018

- Frau Eckstein verliest den Rechenschaftsbericht 2018. Die Daten der Vorstandsversammlungen werden verlesen. Eintragung der Kontoführung von Herr Firl ist erfolgt. Sortierung und Archivierung der Dokumente des ehemaligen Vorstandes ist durch Frau Eckstein erfolgt. Frau Eckstein teilt den Mitgliedern mit, dass der Berufsverband zur Zeit 76 Mitglieder hat. Frau Eckstein erzählt, dass die Fahrkostenänderung erfolgt ist. Administrative Angelegenheiten werden mit einem Stempel versehen, Stempelanfertigung erfolgte durch Herr Firl.
- Weitere Informationen im Rechenschaftsbericht Vorstand 2018 (siehe Anhang)

❖ Kassenbericht

- Herr Firl teilt den aktuellen Kontostand des Landesverbandes in Sachsen mit. Dieser beträgt Ende 2018 7132,36€. Zu Beginn des Jahres war der Kontostand 6566,57€. Es wurden im Jahresverlauf 5296,20€ eingenommen und 4730,41€ ausgegeben. Die Kosten der vierten HEP-Informationen wurden erlassen.

❖ Kassenprüfbericht

- Die Kassenprüfer (Frau Franke und Herr Füßlein) prüften die Ausgaben und Einnahmen unabhängig voneinander. Beide stellten keine Unregelmäßigkeiten fest.

❖ Information zur LAG-Bericht

Frau Wieczorek und Frau Schönfelder berichten aus der Landesarbeitsgemeinschaft HEP. Zurzeit gibt es keine Informationen bezüglich der Berufsbezeichnung. Änderungsvorschlag wird an Gremien weitergeleitet, Problem besteht in der nicht bundeseinheitlichen Ausbildung und der Fachkraftanerkennung in Gesamtdeutschland.

Die Änderung der Berufsbezeichnung soll in Absprache mit den fünf großen Wohlfahrtsverbänden ablaufen, zudem wurde innerhalb der LAG HEP auch über die Attraktivität durch die Namensänderung diskutiert werden.

Ein weiteres Problem besteht in der Konkurrenz der Anerkennung im KiTa- und Schulbereich. Neuerungen im Ausbildungsbereich bestehen darin, dass künftige Erzieher mit Fachhochschulreife keine Ausbildung zum Sozialassistenten benötigen, an der Angleichung zur HEP-Ausbildung wird gearbeitet. Während der Ausbildungszeit wird über die Möglichkeit eines Ausbildungsgeldes noch verhandelt.

❖ Wahl des Vorstandes, der Kassenprüfer und Berufung der Bundeskonferenzbeauftragten

Wahl des Vorstandes:

- 14 wahlberechtigte Teilnehmer
- Entlastung des Vorstandes, der Kassenprüfer und Berufung der Bundeskonferenzbeauftragten

- Antrag wird von Sibille Franke gestellt für Vorsitzenden
 - 13 Stimmen für ja, keine Gegenstimme, eine Enthaltung
- Antrag wird von Susanne Herrmann gestellt für stellvertretenden Vorsitzenden
 - 13 Stimmen für ja, keine Gegenstimme, eine Enthaltung
- Antrag wird von Susanne Herrmann gestellt für den Kassenprüfer
 - 13 Stimmen für ja, keine Gegenstimme, eine Enthaltung
- Antrag wird von Sabine Schönfelder gestellt für Kassenprüfer
 - 13 Stimmen für ja, keine Gegenstimme, eine Enthaltung
- Antrag wird von Sabine Schönfelder gestellt für Kassenprüfer
 - 13 Stimmen für ja, keine Gegenstimme, eine Enthaltung
- Wahl der Wahlkommission
 - Susanne Herrmann und Sabine Schönfelder erklären sich bereit
- Wahl des Landesvorsitzenden
 - Vorschläge: Steffi Eckstein
 - Steffi Eckstein erklärt sich bereit
 - 13 Stimmen für ja, keine Gegenstimme, eine Enthaltung
 - Steffi Eckstein nimmt die Wahl an
- Wahl des Schriftführers
 - Vorschläge: Benjamin Barthel
 - Benjamin Barthel erklärt sich bereit
 - 13 Stimmen für ja, keine Gegenstimme, eine Enthaltung
 - Benjamin Barthel nimmt die Wahl an
- Wahl des Kassenführers
 - Vorschläge: Andreas Firl
 - Andreas Firl erklärt sich bereit
 - 13 Stimmen für ja, keine Gegenstimme, eine Enthaltung
 - Andreas Firl erklärt sich bereit
- Wahl der Kassenprüfer
 - Sibille Franke und Andre Füßlein
 - Jeweils 13 Stimmen für ja, keine Gegenstimmen, jeweils eine Enthaltung
 - Beide nehmen die Wahl an
- Susanne Herrmann beglückwünscht den neu gewählten Vorstand
- Berufung der BuKo-Beauftragten
 - Johannes Tittel und Andre Füßlein werden angefragt
 - Beide nehmen die Berufung an
- Sabine Schönfelder wird gefragt, ob sie die Unterstützerfunktion des Vorstandes annimmt
 - Sabine Schönfelder nimmt die Anfrage an

❖ Bundeskonferenzbericht

Herr Tittel war bei der BuKo im Januar. Es gab eine Anfrage zur Vorstellung des neuen Vorstandes, da sich bisher nur Frau Eckstein über die HEP-Information als neue Landesvorsitzende vorstellte. Ebenfalls verwies Herr Tittel darauf, dass bei Schulbesuchen die Hefte und Flyer rechtzeitig bestellt werden sollten. Zur nächsten BuKo wird es eine BAG-Debatte mit Workshops über Aufgabenfelder und der

Bezeichnung des Heilerziehungspflegers geben. Frau Schönfelder berichtet von Informationen über Diskussionen der letzten BuKo und der Gefahr der begrifflichen Abqualifizierung zum Assistentenberuf.

Frau Franke begrüßt ein reflektiertes Nachdenken über das Berufsbild und es folgte eine Diskussion der Berufsbezeichnung. Die Namensproblematik entsteht unter anderem auch, weil die Bezeichnung sich in einem Lebensbereich bewegt, der nicht für jeden notwendig bzw. zugänglich ist. Frau Wieczorek nimmt Bezug auf die schulische Inklusion und Öffnung der Gesellschaft. HEP findet in der Gesellschaft immer mehr Anerkennung. Herr Fülllein verweist auf die nächste BuKo mit der Thematik „HEP als Vertreter für MmgB und die entstehenden Herausforderungen und BTHG“. Frau Schönfelder erklärt, es bezahlt keiner, da keine rechtliche Grundlage besteht. Hilfe zur Selbstvertretung wird kritisch gesehen.

Kann ein anderer Verband über die Berufsbezeichnung bestimmen, ohne den BV HEP anzufragen? Diese Frage blieb am Ende der Diskussion offen.

BTHG zurzeit ein großer Schwerpunkt, jedoch keine Weiterentwicklung
Alltagsaufgaben interessiert nicht, größtenteils die Selbstbestimmung

Johannes Tittel teilt auch mich, dass die nächste Fachtagung wahrscheinlich in Bremen stattfinden wird.

Auch innerhalb des Berufsverbandes spielt die DSGVO eine große Rolle, darum wurde ein Datenschutzbeauftragter besetzt.

❖ Stiftung zur Anerkennung und Hilfe im Freistaat Sachsen e.V.

Benjamin Barthel erklärt kurz, dass es eine Stiftung zur Anerkennung und Hilfe in Sachsen gibt, welche „Entschädigungsgelder“ an Menschen mit Behinderung zahlt, welche bis 1990 in Heimen und Psychiatrien seelisches und/oder körperliches Leid erfahren haben (unter seelisches Leid werden auch Mehrbettzimmer verstanden, FEM die angewandt wurden usw.) und jünger als 18 Jahre alt waren, der Beantragungsvorgang ist relativ unkompliziert und es ist sinnvoll, gesetzlichen Betreuern dies ans Herz zu legen. Nähere Informationen sind auf der BEB-Seite im Internet einzusehen.

❖ Vorhaben

Steffi Eckstein erzählt den Teilnehmern, dass versucht wird, innerhalb der Schulen der Heilerziehungspflege, den Berufsverband vorzustellen. Erste Schule wird die DRK-Schule in Dresden sein, welche im Juni besucht wird.

❖ Termine zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2020

- Zeitraum: 28.03.2020
- 27.03.2020 HEP-Stammtisch am Vorabend
- Ort: Epilepsiezentrum Kleinwachau oder Dresden Umland oder Neukirch Bethlehemstift
- Fachteil mit Autismustherapeutin (TEACCH)-Konzept mit Frau Eisenblätter

Stellvertretender Vorsitzende
Benjamin Barthel

Vorsitzende
Steffi Eckstein

Kassenführer
Andreas Firl